



Protokoll der 45. Generalversammlung der Fernsehgenossenschaft Dulliken

- Datum:** Montag, 30. Mai 2022, 19.00 Uhr
- Ort:** Mehrzweckraum, Bürgergemeinde, Lehmgrubenstrasse, 4657 Dulliken
- Vorsitz:** André Jäggi, AJ, Präsident
- Vorstand:** Fritz Fahrni, FF, Vizepräsident
Daniel Keller, DK, Kassier
Priska Felber, PF, Sekretärin
Pia Arnold, PA
- Revisor:** Adrian Wyss, atrevi GmbH, Härkingen
- Anwesend** 8 Genossenschaftler/innen (exkl. VS) / 1 Gast
- Traktanden:**
1. Begrüssung
 2. Wahl des Stimmenzählers
 3. Protokoll der 44. Generalversammlung vom 05.07.2021
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Abnahme Jahresrechnung 2021, Revisionsstellenbericht, Budget 2022
 6. Entlastung der Verwaltung
 7. Gebührentarif 2023
 8. Wahl der Revisionsstelle
 9. Stand der Arbeiten Netzmodernisierung
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, André Jäggi, begrüsst die Anwesenden. Im Speziellen willkommen heisst er den Revisor, Adrian Wyss, von der atrevi GmbH. Das Inserat der GV wurde statutengemäss im Niederämter Anzeiger vom 12.05.2022, plus aufgrund eines Fehlers der NA Redaktion, auch am 26.05.2022 publiziert. Es sind keine Entschuldigungen eingegangen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl des Stimmenzählers

Einstimmig gewählt wird der Genossenschaftler, Hugo Frey. AJ weist darauf hin, dass pro Haushalt eine Person stimmberechtigt ist.

3. Protokoll der 44. Generalversammlung vom 05.07.2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, PF, vom Präsidenten lobend verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest den Jahresbericht 2021 vor, welcher nachfolgend einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls darstellt.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter*

Zur Wahrnehmung unserer Aufgaben versammelte sich der Vorstand im Berichtsjahr an drei Sitzungen. Im Jahr 2021 konnten wir einen Anschlussvertrag für ein Einfamilienhaus an der Raffelen 4 abschliessen. An der Bahnhofstrasse 45 sowie an der Lehmgrube 41 und am Wilberg 10 mussten infolge mehrerer Neubauprojekte Kabelumlegungen für einen Betrag von CHF 7'800 ausgeführt werden. Im Weiteren mussten wir an der Dorfstrasse 21 und in der Hagnau 14A defekte Koaxialkabel für insgesamt CHF 2'400 ersetzen.

Die Fernsehgenossenschaft Dulliken hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresgewinn von CHF 2'694 abgeschlossen. Einige Neuanschlüsse konnten infolge Baueinsparungen nicht wie geplant realisiert werden. Unsere liquiden Mittel sind unverändert gut und diese bilden das Fundament für zukünftige Projekte.

Live TV verliert immer mehr an Bedeutung. Zwei Drittel der Schweizerinnen und Schweizer, mit einem Internetanschluss, schauen zeitversetzt TV. Bei der jungen Generation nutzen mehr als die Hälfte Online Streaming-Angebote wie Netflix, Amazon, Apple TV, Spotify, Zattoo usw. Moderne und zukünftige Dienste erfordern daher aktuelle Konzepte und Lösungen, um eine Versorgungssicherheit für die Zukunft zu erreichen. Wir haben eine leistungsfähige sowie erstklassige Netzinfrastruktur und verfügen über superschnelle Gigabit-Internet Leitungen. Der Konkurrenzkampf mit anderen Anbietern wird dazu führen, dass weitere Investitionen in das Glasfasernetz notwendig werden.

Am 18. August und 1. Dezember 2021 haben der Vizepräsident, Fritz Fahrni, und ich an den Yetnet Delegiertenversammlungen teilgenommen. Tobias Oswald, der Präsident der Fernsehgenossenschaft Rapperswil, wird ab dem 22. Juni 2022 das Präsidium des Yetnet Verbandes von Robert Kamer übernehmen.

Der Yetnet Verband wird für die Themen Technologische Entwicklung, Angebotsentwicklung, Mitbewerber und Glasfasernetze eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Strategie einsetzen. Zur Unterstützung wird die externe Beraterfirma Netpartner AG beigezogen.

Da die Bewirtschaftung der Anlagen für die Vorstände stetig komplexer und überdurchschnittlich steigt, wurden die Netze der Genossenschaften Thalheim und Villnachern vom Yetnet Genossenschaftsverband übernommen.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihren geleisteten Einsatz und das erfolgreiche wie auch tatkräftige Engagement im vergangenen, durch die Pandemie besonders schwierigen Jahr 2021.

Der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Firma WD Comtec AG möchte ich für die bewährte Zusammenarbeit meinen besten Dank aussprechen.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei unseren Genossenschafterinnen und Genossenschaftern für ihre geschätzte Verbundenheit zu unserer Genossenschaft herzlich bedanken. Dank ihrer Mitgliedschaft ist es uns möglich, die uns gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Abschliessend bedanke ich mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse und den Besuch an dieser GV.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Im Namen des Vorstands und der Genossenschaft dankt der Vizepräsident, Fritz Fahrni, dem Präsidenten für die erfolgreiche Zusammenarbeit und seinen stetigen Zeitaufwand zum Wohle der FGD. Er betont, dass dank des Fachwissens von André Jäggi, die FGD wiederum ein gutes Ergebnis ausweisen kann.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2021, Revisionsstellenbericht, Budget 2022

Der Kassier, Daniel Keller, führt durch die vorliegende Jahresrechnung und erläutert die wichtigsten Posten. Er weist auf die gute Finanzlage der FGD hin. Die erforderlichen Investitionen können weiterhin mit eignen Mitteln vorgenommen werden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Reingewinn von CHF 2'694.

Das Budget 2022 sieht hauptsächlich infolge einer Abnahme von Gebühreneinnahmen einen Verlust von CHF 14'000 vor.

Revisor, Adrian Wyss, der atrevi GmbH bestätigt die perfekte Buchführung, das Vorhandensein aller Belege, die Übereinstimmung der Bilanz per 31.12.2021 und der Betriebsrechnung 2021 mit der Buchhaltung. Er führte die Prüfung der Jahresrechnung 2021 nach dem Schweizer Standard der eingeschränkten Revision durch. Er empfiehlt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Der Präsident dankt dem Revisor für die Buchprüfung und die gute Zusammenarbeit. Sein Dank gilt ebenso für dem Kassier, Daniel Keller, für seinen kompetenten Einsatz sowie für dessen grossen Zeitaufwand resultierend aus der Zunahme des Arbeitsvolumens, verursacht durch die direkte Rechnungsstellung der FGD, anstelle wie bis anhin üblich durch die meisten Liegenschaftstreuhänder.

Die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Verwaltung

Der Verwaltung wird einstimmig Décharge erteilt.

7. Gebührentarif 2023

In Anbetracht des guten Jahresabschlusses und um den Genossenschaftsgedanken weiterhin aufrecht zu erhalten, schlägt der Präsident im Namen des Vorstands den Versammelten vor, die Gebühren für das Jahr 2023 unverändert beizubehalten. Diese sind wie folgt:

Anschlussgebühren

1-Familienhaus	CHF 1'500
2-Familienhaus, je Wohnung	CHF 850
3-Familienhaus, je Wohnung	CHF 750
4-Familienhaus, je Wohnung	CHF 650
5-Familienhaus, je Wohnung	CHF 550
ab 6-Familienhaus, je Wohnung	CHF 450

Gewerbebetriebe bezahlen innerhalb eines zusammenhängenden Areals pro 5 Anschlussdosen oder Teile davon einen Hausanschluss von CHF 1'500.00.

Unterhaltsgebühren

Für alle Neuanschiesser beträgt die monatliche Unterhaltsgebühr CHF 18.00, exkl. MWST.

Abonnenten bezahlen monatlich CHF 29.00, exkl. MWST.

Variante 1

Die Unterhaltsgebühr für EFH bis und mit 6-FH beträgt monatlich CHF 13.50, exkl. 8 % MWST.

Variante 2

Für 7-FH und mehr Wohnungen beträgt die Unterhaltsgebühr monatlich CHF 18.00, exkl. MWST.

Der Gebührentarif 2023 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahl der Revisionsstelle

Adrian Wyss, von atrevi GmbH, Härkingen wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisor gewählt.

9. Stand der Arbeiten Netzmodernisierung

Den Anwesenden liegt der Bauphasenplan vor, anhand welchem der Präsident über den aktuellen Stand der Modernisierung informiert. Die Fertigstellung der Netzmodernisierung hätte im Jahr 2021 erfolgen müssen, verzögerte sich allerdings aufgrund einer Einsprache und konnte schliesslich im Januar 2022 abgeschlossen werden. Einzig die Retourfilter müssen in der Gesamtregion noch ausgewechselt werden. Dies wird bis zum 10.06.2022 erfolgt sein. Erfreulicherweise wurden die Kosten eingehalten und es kam somit zu keiner Offerten-Überschreitung.

(Weitere Details zur Netzmodernisierung sind dem Jahresbericht des Präsidenten zu entnehmen.)

Kein weiteres Wortbegehren.

10. Verschiedenes

Der Genossenschafter, HR. Bürki, stellt die Frage, ob von Seiten der FGD die Diskussion geführt wird, Abrechnungen für MFH direkt in Rechnung zu stellen. Dazu erwähnt AJ die Schwierigkeit, zu relevanten Mieterspiegeln zu gelangen, was sich als beinahe aussichtslos erweist. Die Lage wird sich allmählich ändern, da bei allen, welche ein Quickline-Abo abschliessen, die Gebühr bereits inbegriffen ist und die FGD vom Verband eine Rückvergütung erhält. Dieser Prozess der Vereinfachung dauert allerdings noch einige Jahre.

Kein weiteres Wortbegehren.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung und das damit verbundene Interesse an der FGD, bedankt sich der Präsident, A. Jäggi, bei den Anwesenden und wünscht allen beste Gesundheit.

Anschliessend sind die Anwesenden zum gemeinsamen Apéro eingeladen.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

.....
André Jäggi, Präsident

.....
Priska Felber, Sekretärin